

Mitreissende Melodien



Im zweiten Teil des Jahreskonzertes trat die Jugendmusik Oftringen in der Werktagmontur auf. Dirigent Giuseppe Di Simone fühlt sich in seinem Element. KBB

Oftringen Die Jugendmusik (JMOK) setzte mit ihrem Programm «Swissness» einen neuen Fixstern am Unterhaltungshimmel.

VON KURT BUCHMÜLLER

Hinter dem Begriff «Swissness» steht Originalität, Eigenart und Qualität schweizerischer Herkunft. Diese stellte das Jahreskonzert der Jugendmusik Oftringen mit einer Reise durch die heimische Musiklandschaft dar. Und auch die Dekoration orientierte sich daran: Die Kabine einer Grindelwaldner Luftseilbahn beim Eingang zur Mehrzweckhalle, die Bügel eines Skiliftes durchquerten den Raum und auch die typischen Schweizer Kühe waren vertreten.

Vom Lauenensee ins Heidiland

Aus dem Dunkel des Saales auftauchend, marschierte die Jugendmusik ein, im Schweizerpsalm ein Strahlen-

meer antönend. Damit wurde das Thema «Swissness» gesetzt und gleich darauf mit dem schmissigen Marsch «Unserre Heimat» (Jakob Leuenberger) fortgeführt. Dann gab es ein kurzes Gezänk, weil der hinkende Bewohner eines Altersheims (Matthias Müller) unbedingt die Bühne betreten wollte und ihn die begleitende Pflegerin (Vera Ulrich) vergeblich daran zu hindern versuchte. In der Folge gab es immer wieder solche witzige Szenen, wobei sich das Paar als exzellente Theatermacher erwies.

«A Music Park» (Luc Gistel) begann mit sanften Klangbildern und einem weichen Bass-Solo, dann gab die Schlagzeuggruppe Gas und brachte Schwung hinein. Einen Halt in der Musiklandschaft verdiente auch «Louensee» (Schöre Müller), weitherum bekannt geworden durch die Mundart-Rockband «Span». Mit «Feuer der Sehnsucht» (Tomislav Mustac) gewann Francine Jordi 1998 den «Grand Prix der Volksmusik»; jetzt drückte die Jugendmusik eine sentimentale Stimmung aus. Das Gleiche geschah in «Hemmige» (Mani Matter), mit dem Unterschied,

dass Trompeten- und Posaemensoli für den Umschwung in einen fetzigen Rhythmus sorgten. Im nächsten Stück waren anfänglich die tiefen Register am Zug, gefolgt von Trillern der Flöten, dann folgte der unwiderstehliche Ruf nach «Heidi, Heidi» (Christian Bruhn). Nun gab es kein Halten mehr. Dirigent Giuseppe Di Simone schlenderte auf der Bühne hin und her und holte mit einem kurzen Wink die Akzente der Register herbei.

Der Stolz von Oftringen ist die Jugendmusik, jener von Brittnau das Akkordeonorchester. Hier wurde es vertreten durch die Junioren 2. Die Leiterin Yvonne Glur-Troxler hat es fertiggebracht, Spielfreude und Disziplin unter einen Hut zu bringen. Wie perfekt das funktioniert, führte sie in «Heaven» (Gotthard), «Let's twist again», «River flows in you» (Yruma) mit einem virtuosensolo sowie im turbulenten «Ma Chérie» (DJ Antoine) vor. Den Höhepunkt erreichten die Jugendmusik und das Orchester gemeinsam in «Highland Cathedral». Die Dirigentin holte feierliche Klangbilder von ausge-

prägter Schönheit hervor. Giuseppe Di Simone fühlte sich sodann in «Mamma Maria» in seinem Element. Hier konnte er seine Vitalität ausleben. Die Musikschule Oftringen stellte sich sodann mit einer Saxophongruppe, Keyboards und Schlagzeug ebenfalls mit einigen Kostproben vor.

Begeisterungssturm zum Ende

Nach der Pause würdigte Thomas Ryser, Präsident des Vereins Jugendmusik, den Einsatz einiger Mitwirkenden. Dann rückte wieder die Jugendmusik an, diesmal in gemischter Alltagskleidung, Dirigent «Giusi» in kurzen Hosen mit herunterhängenden Trägern. Erst erzählte die Musik von Heimweh. Das schlug aber rasch um zur Suche nach dem «Vogellisi» von Adelboden, das in rockiger Gestalt daherkam. Nach einem Marsch kam es zur Einkehr im «Örgelihaus». Nun war der Bann gebrochen. Im Rhythmus klatschend verlangte das Publikum eine Zugabe. «Ewigi Liebi» reichte nicht. Erst «Alls was bruuchsch uf dr Wält» zog einen Schlussstrich, mit dem alle einverstanden waren.

Murgenthal

Vier Kreditgeschäfte auf Traktandenliste

Der Gemeinderat hat die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom Freitag, 12. Juni festgelegt. Zur Genehmigung gelangen nebst dem Protokoll der Rechenschaftsbericht und die Rechnung 2014. Zudem wird über Einbürgerungen und die Aufhebung des Reglements betreffend die Einrichtung der privaten Schutzräume befunden. Nebst dem kommen vier Verpflichtungskredite zur Abstimmung: 190 000 Franken für die Digitalisierung der Werkleitungskataster, 80 000 Franken für die Instandstellung der Bogenbrücke Säge Walliswil, 164 000 Franken für den Ersatz der Wasserleitung Birkenweg/Blumenweg und 228 000 Franken für einen Feuerwehr-Rüstwagen. - An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Dienstag, 16. Juni gelangen die Routinegeschäfte zur Genehmigung. (RWM)

Weitere Infos unter www.murgenthal.ch, Gemeindeversammlung

Vordemwald

Informationen zum Hochwasserschutz

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung vom 18. Juni ein Kreditbegehren von brutto 330 000 Franken für vorgezogene Massnahmen beim Hochwasserschutz Pfaffnern beantragen. Nach Abzug der Beiträge ist mit Nettokosten von 115 500 Franken zu rechnen. Bei den vorgezogenen Massnahmen handelt es sich um die Realisierung von Hochwasser-Durchlässen bei der Pfaffnernbrücke. Der Gemeinderat wird am Dienstag, 26. Mai über die gesamten, vorgesehenen Hochwasserschutzmassnahmen Pfaffnern auf dem Gemeindegebiet Vordemwald sowie über das Kreditbegehren für die «vorgezogenen Massnahmen» bei der Pfaffnernbrücke orientieren. (NI)

Info-Veranstaltung zum Hochwasserschutz Pfaffnern: Dienstag, 26. Mai, 19.30 Uhr, Gemeindegasthaus Vordemwald

INSERAT

Aktuell

Bestattungsanzeige

Stadt Zofingen

Am 23. April 2015 ist gestorben:

Stauber Walter

von Zetzwil AG, wohnhaft gewesen Mühlethalstrasse 107, geboren am 28. Januar 1936, Abundankung Donnerstag, 30. April 2015, 14 Uhr in der Stadtkirche.

Glatz
Von der Sonne empfohlen



FORTELLLO®

Die goldene Mitte

Beratung • Verkauf • Service

Muggli
SCHREINEREI AG

4852 Rothrist - Tel 062 794 10 29
www.muggli-schreinerei.ch

1330251

Öffentliche Veranstaltung der Historischen Vereinigung Alt Aargurg

Referat von Dr. Dominik Sauerländer

Dozent für Geschichte und Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule, Windisch, zum Thema

1415 - 1815: Was die Eroberung des Aargaus und der Wiener Kongress mit der heutigen Schweiz zu tun haben.

Donnerstag, 30. April 2015, 19.30 Uhr im Kurth-Haus in Aargurg

Anschliessend Generalversammlung der Historischen Vereinigung Alt Aargurg

Diabetes – was nun?

«Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.»

Schweizerische Diabetes-Gesellschaft **SDG ASD**

www.diabetesuisse.ch
PC 80-9730-7



EWOftringen
Für Ihre Energie!

Die Büros der EW Oftringen AG bleiben am

Freitag, 1. Mai 2015 den ganzen Tag geschlossen.

Die EW Oftringen AG wünscht allen Kunden und Geschäftspartnern einen schönen 1. Mai Feiertag.

Für Notfälle ist der Pikettdienst unter Tel. Nr. 062 789 80 10 eingerichtet.

EW Oftringen AG • Neugasse 4 • 4665 Oftringen
www.ewoftringen.ch

1328925